

# Kurzübersicht Lehrveranstaltungen

Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Ort
07:30-09:00	Latein I	Seminarraum 413, 4. Etage
09:15 – 10:45	Seelsorge II	HS Theologie, Raum 113, 1. Etage
09:15-10:45	Modern Hebrew I	Seminarraum 213, 2. Etage
09:15-10:45	Griechisch II	Seminarraum 413, 4. Etage
11:15 - 12:45	Kirchengeschichte IV: Von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	HS Theologie, Raum 113, 1. Etage
11:15-12:45	Einführung in die Dogmatik	HS 10, Campus Augustusplatz
11:15-12:45	Griechisch I	Seminarraum 314, 3. Etage
11:15-12:45	Neutestamentliches Griechisch	Seminarraum 413, 4. Etage
13:15-14:45	Info Theologie studieren!	HS Theologie, Raum 113, 1. Etage
13:15-14:45	The Beginning: Reading the Weekly Parasha in the Book of Genesis	Seminarraum 213, 2. Etage
14:15-15:15	Info Lehramt Religion studieren!	Dekanatsraum Theologie, Raum 112, 1. Etage
15:15 - 16:45	Zentrale Texte der Tora	HS Theologie, Raum 113, 1. Etage
15:15 - 16:45	Proseminar Religions- und Gemeindepädagogik	Seminarraum 213, 2. Etage
15:15 - 16:45	Konkordienbuch <b>-entfällt-</b>	Seminarraum 314, 3. Etage
17:00 – 18:00	Info Judaistik studieren!	Büro Hadad; 4. Etage
17:15 – 18:45	Fachdidaktik Religion	Seminarraum 314, 3. Etage
17:15 – 18:45	Alttestamentliche Perikopentexte	Seminarraum 413, 4. Etage
17:15-18:45	Die Seele als Grundbegriff der theologischen Anthropologie	Seminarraum 213, 2. Etage
19:00-20:30	Ringvorlesung Antisemitismus	HS Theologie, Raum 113, 1. Etage

# Orientierung

## Anreise:

Zug: ab S-Bahn Haltestelle Leuschnerplatz zu Fuß (ca. 10 Minuten) oder ab Hauptbahnhof mit Buslinie 89 bis Haltestelle Mozartstraße (1 Minute)

Tram: Ab Haltestellen Marschnerstraße, Neues Rathaus oder Petersteinweg (ca. 5-7 Minuten).

Der Hörsaal 113 und der Besprechungsraum der Fakultät befinden sich in der ersten Etage der Fakultät. Die Seminarräume (SR) sind in der zweiten bis vierten Etage der Fakultät gelegen,

## Ausblick

Nutzen Sie die Beratungsangebote in den Semesterferien, am Studieninformationstag (**17. Mai 2025**) oder vereinbaren Sie einen persönlichen Schnupperstudientag!

[studienberatung@theologie.uni-leipzig.de](mailto:studienberatung@theologie.uni-leipzig.de)

Betreff „Schnupperstudium“

Bei Fragen und Problemen können Sie sich an die Mitarbeiterinnen im Studienbüro und Prüfungsamt wenden:

Studienbüro Theologische Fakultät

Beethovenstraße 25

04107 Leipzig

Telefon:

0341 97-35408 (Frau Scheithauer) Raum 114

E-Mail: [studienberatung@theologie.uni-leipzig.de](mailto:studienberatung@theologie.uni-leipzig.de)

0341 97-35479 (Herr Blume) Raum 114

0341 97-35405 (Frau Barthel) Raum 109

Stand 21.11.2024



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Theologische Fakultät



9. Januar 2025

Tag der  
offenen Tür

# Lehrveranstaltungen

## Sprachkurs Latein I

Dieser Kurs steht am Beginn des Spracherwerbs der lateinischen Sprache und führt zum Lateinum. **T L**

## Sprachkurs Neutestamentliches Griechisch II

Dieser Kurs vermittelt über zwei Semester Kenntnisse zum neutestamentlichen Griechisch und schließt nach zwei Semestern mit der staatlichen Ergänzungsprüfung „Griechischkenntnisse“ ab. **L**

## Sprachkurs Modern Hebrew I

Die Kurse dienen dem Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit der hebräischen Verkehrssprache im heutigen Staate Israel im Besonderen. Gleichzeitig erweitern sie die Gesamtkenntnis der hebräischen Sprache. **T J**

## Vorlesung Seelsorge II

Die Vorlesung behandelt konkrete Themen und Situationen der seelsorgerlichen Arbeit. Behandelte Themen sind u.a.:

Jugendseelsorge, Seelsorge an alten Menschen, Eheseelsorge, Seelsorge und Homosexualität, Seelsorge und Singlesein, Krankenseelsorge, seelsorgerliche Begleitung von Sterbenden und Trauernden, Seelsorge und Sucht, Seelsorge und Exorzismus. **T**

## Sprachkurse Griechisch I+II

Diese Kurse, die im ersten Semester anhand des Lehrbuches Grundkenntnisse der altgriechischen Sprache vermitteln, führt über zwei Semester zum Graecum. **T J**

## Vorlesung Kirchengeschichte IV: Von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts

Die Vorlesung behandelt die nachreformatorische Epoche in europäischer Perspektive. **T L**

## Vorlesung Einführung in die Dogmatik

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Teilgebiet der Systematischen Theologie mit dem traditionellen Namen Dogmatik. Biblische Symbole wie die geschaffene Welt, das verlorene Paradies, die Sündhaftigkeit, das Dürsten der Seele nach Gott, die Gotteskindschaft und das ewige Leben werden vor dem Hintergrund ihrer dogmatischen Aus- und Umformungen (Schöpfungslehre–Eschatologie) nach ihrem aktuellen Sinngehalt befragt. **T L**

## Übung The Beginning: Reading the Weekly Parasha in the Book of Genesis

We will focus on the guided reading Sefer Bereshit, the Book of Genesis according to the weekly Tora portions (Parshiot Schavua).

Our understanding of the Tora will be advanced by modern Jewish Exegesis.

## Vorlesung Zentrale Texte der Tora

Die Vorlesung wird anhand von Kerntexten der Tora/des Pentateuch Fragen der Geschichte, der Komposition, sowie des literarischen und theologischen Profils der fünf Bücher Mose erörtern. Exemplarisch wird dabei auch die Wirkungsgeschichte der Texte im antiken Judentum und Christentum beleuchtet. **J T L**

## Proseminar Religions- und Gemeindepädagogik

Das Seminar führt in Grundfragen der Religionspädagogik ein, behandelt religionsdidaktisch relevante Faktoren der Lerngruppe, Unterschiede der Lernorte Schule und Gemeinde, rechtliche Begründungen sowie Ziele des Religionsunterrichts. Das Proseminar ist eng abgestimmt auf die Vorlesung „Religionsdidaktik I“, die ebenfalls Bestandteil des Basismoduls ist. **T L**

## Übung Konkordienbuch

Das 1580 entstandene Konkordienbuch, das die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche beinhaltet, besitzt eine bis in die Gegenwart andauernde Relevanz. Der Weg zur Entstehung des Konkordienwerkes und dessen Einführung brachte in den deutschen Territorien in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Kontroversen mit sich. **T**

## Seminar Alttestamentliche Perikopentexte zwischen Ewigkeitssonntag und Epiphania

In diesem Seminar wird es um die exegetische und liturgische Wahrnehmung alttestamentlicher Texte gehen. Ausgehend von einigen der für die Zeit des Wintersemesters vorgesehenen AT-Perikopen werden deren Bedeutungsebenen zunächst exegetisch erschlossen. Dazu ist die Auseinandersetzung mit dem hebräischen Text wesentlich. In einem zweiten Schritt soll dann gefragt werden, wie sich diese Bedeutungsebenen verändern, erweitern, möglicherweise auch „verzerrten“, wenn sie im Kontext der jeweils anderen liturgischen Texte des jeweiligen Sonntags wahrgenommen werden (Psalm, Epistel, Evangelium). **T L**

## Seminar Die Seele als Grundbegriff der theologischen Anthropologie

Einst stand die ›Seele und ihr Gott‹ (Augustin) ganz im Zentrum der christlichen Theologie. Von der Verkündigung Jesu bis weit in das 19. Jahrhundert bildete der Seelenbegriff, mit dem man seit der LXXX die hebräische nefesh übersetzte, unumstritten das anthropologische Leitparadigma, in dessen Rahmen man Fragen nach dem Wesen des Menschen und seiner Vollendung erörterte. Ab dem Ende des 18. Jahrhunderts bilden sich aber zunehmend Risse in der über Jahrtausende hinweg unhinterfragten Evidenz. Die Gründe für den damit einsetzenden ›Schwund‹ der Seele sind vielfältig. **TL**

## Seminar Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion

Die angestoßenen Fragen der Vorlesung "Religionsdidaktik I" werden auf der Grundlage von exemplarischer und weiterführender Literatur vertieft und diskutiert. Wir werden uns damit beschäftigen, warum es einen konfessionellen Religionsunterricht gibt, wie dieser rechtlich verankert ist, welche alternativen Modelle dazu existieren und inwiefern der RU eine ‚Sonderstellung‘ im Fächerkanon der Schule einnimmt. **L**

## Ringvorlesung Traditionen und Gegenwart des Antisemitismus

Die Ringvorlesung setzt sich zwei Ziele: Zum einen soll der Blickwinkel unterschiedlicher theologischer Fachdisziplinen auf Antisemitismus zusammengetragen werden. Zum anderen werden Ergebnisse der gegenwärtigen Antisemitismusforschung vorgestellt. Auf diese Weise sollen Tradition und Gegenwart von Antisemitismus miteinander ins Gespräch gebracht werden und ein zeitlich übergreifendes Bild von Antisemitismus in seinen unterschiedlichen Facetten und Codes entstehen. **J T L**

## Lehrangebot aus...

**T** – Studiengang Diplom/ Kirchliches Examen Evangelische Theologie

**L** – Studiengänge Lehramt Evangelische Religion

**J** – Studiengang BA Judentum in Tradition und Gegenwart

## Informationsveranstaltungen

Uhrzeit	Angebot	Raum Beethovenstraße
09:00-16:00	Informationen des Fachschaftrates bei Kaffee und Snacks	Fachschaftratsraum 311, 3. Etage
12:45-13:15	Mittagsandacht?	Andachtsraum 212, 2. Etage
13:15-14:30	Evangelische Theologie in Leipzig studieren	HS Theologie, Raum 113, 1. Etage
14:15-15:15	Lehramt Evangelische Religion in Leipzig studieren	Raum 112, 1. Etage
17:00 – 18:00	Judaistik in Leipzig studieren!	Raum Hadad, 4. Etage